

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang SOBOTKA
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0063-IV/10/2018

Wien, am 27. August 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Scherak, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. Juni 2018 unter der **Nr. 1130/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Beratervertrag Stefan Steiner gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs möchte ich erwähnen, dass eine schlanke Verwaltungsstruktur ein großes Ziel der Bundesregierung ist und dies auch so im Regierungsprogramm verankert wurde. Ein sorgsamer und wirtschaftlicher Umgang mit den verfügbaren Budgetmitteln ist mir dabei besonders wichtig. Es ist mir ein großes Anliegen, dass die Prozesse und Abläufe in meinem Kabinett sowie auch im Bundeskanzleramt effizient und kostengünstig gestaltet sind. Gerade im Personalbereich meines Kabinetts wird mit hohem Kostenbewusstsein gehandelt. Im Vergleich zu meinem Amtsvorgänger sind daher die Personalkosten meines Kabinetts geringer.

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Welche Dienstleistungen haben Sie, Ihr Kabinett, das Bundeskanzleramt bzw. nachgeordnete Dienststellen seit 01.01.2018 von Stefan Steiner jeweils in Anspruch genommen (bis zum Tag der Anfragebeantwortung)? Bitte um Aufgliederung nach Auftragsvolumen, Art des Vertrages und genauem Vertragsinhalt.*
- *Welche Bereiche umfasst der Beratervertrag bzw. die Beraterverträge mit Stefan Steiner (jeweils)?*

- Welchen Zeitraum umfasst das Vertragsverhältnis bzw. umfassen die Vertragsverhältnisse mit Stefan Steiner?
- Wie hoch sind die Kosten, die seit 01.01.2018 bis zum Tag der Anfragebeantwortung für Leistungen von Stefan Steiner angefallen sind? Bitte um Aufschlüsselung nach Leistung bzw. Vertragsgegenstand.
- Werden dieses Jahr voraussichtlich noch weitere Kosten für Leistungen von Stefan Steiner anfallen?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe? Bitte um Aufschlüsselung nach Leistung bzw. Vertragsgegenstand.
- Planen Sie, Ihr Kabinett, das Bundeskanzleramt bzw. nachgeordnete Dienststellen dieses Jahr noch weitere Dienstleistungen von Stefan Steiner in Anspruch zu nehmen?
 - a. Wenn ja, bitte um Aufgliederung nach Auftragsvolumen, Art des Vertrages und genauem Vertragsinhalt.

Es bestehen keine vertraglichen Beziehungen zwischen dem Bundeskanzleramt und Herrn Dr. Stefan Steiner.

Zu Frage 7:

- Beschäftigen Sie, Ihr Kabinett, das Bundeskanzleramt bzw. nachgeordnete Dienststellen noch andere externe Berater_innen?
 - a. Wenn ja, bitte jeweils um Bekanntgabe von Auftragnehmer_in, Auftragsvolumen, Art des Vertrages und genauem Vertragsinhalt.

Im Bundeskanzleramt wurde mit zwei Experten jeweils ein Werksvertrag abgeschlossen. Dazu darf ich Folgendes ausführen:

Im Rahmen der medienpolitischen Enquete des Bundesministeriums für EU, Kunst, Kultur und Medien wurde zur fachlichen und inhaltlichen Unterstützung mit Herrn Sebastian Loudon ein Werkvertrag in der Zeit vom 3. April 2018 bis 30. Juni 2018 abgeschlossen. Die Gesamtkosten betrugen € 11.520,-- (inkl. USt.).

Für den Zeitraum vom 1. Februar 2018 bis 31. Oktober 2018 ist ein Werkvertrag mit Herrn MMag. Dr. Daniel Varro, LL.M abgeschlossen. Vertragsinhalte sind insbesondere für die Koordinierungsaufgaben im Bundesministerium für EU, Kunst, Kultur und Medien notwendige wissenschaftliche Analysen und Aufbereitungen von finanz- und steuerrechtlichen Fragestellungen, gutachterliche Tätigkeiten sowie die Erstellung von Analysen in wirtschafts-, finanz- und budgetpolitischen

Angelegenheiten. Dafür sind bis dato Kosten in der Höhe von € 56.874,-- (inkl. USt.) angefallen.

Sebastian Kurz

